

Sammelantrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 2021/2115 für das Jahr 2025 - Mantelbogen -

Der Direktor der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragter
über den Geschäftsführer der Kreisstelle

Maßnahmennr: 1

Unternehmernummer

Einreichungsfrist 15.05.2025

1. Antragstellerin/Antragsteller

Geburtsdatum und -ort / Gründungsdatum und -ort bei juristischen Personen		Geschlecht	ZID-Registriernummer
Telefon	Mobil-Telefon	Telefax	
E-Mail-Adresse			
Kreditinstitut			
IBAN des Geschäftskontos			

Falls ein Vertretungsberechtigter vorhanden ist, bitte diesen mit einer Vollmachtserklärung auf einem Zusatzblatt angeben. Sofern es sich bei dem Unternehmen um kein Einzelunternehmen handelt, ist es Pflicht, dem/der Antragsteller/in eine Vollmacht zu erteilen. Ist der Antragsteller eine juristische Person, müssen Name und Anschrift der natürlichen Personen, die Gesellschafter des Antragstellers sind, angegeben werden.

2. Fördermaßnahmen

2.1 Ich/Wir beantrage(n) die	Bitte ankreuzen	Folgende Anlagen habe(n) ich/wir beigelegt:	Bitte ankreuzen
		Flächenverzeichnis	☐
		LE-Verzeichnis	☐
Einkommensgrundstützung	☐	Anlage A Auszahlungsantrag Einkommensgrundstützung Anlage A4 Hanf	☐ ☐
Ausgleichszulage in von der Natur benachteiligten Gebieten	☐	Anlage B Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete	☐
Ausgleichszahlung für Gebiete mit umweltspezifischen Einschränkungen	☐	Anlage B1 Ausgleichszahlung für Gebiete mit umweltspezifischen Einschränkungen	☐
Umverteilungseinkommensstützung	☐	Anlage C Umverteilungseinkommensstützung	☐
Junglandwirte-Einkommensstützung	☐	Anlage D Junglandwirte-Einkommensstützung	☐
Öko-Regelungen	☐	Anlage ÖR1a/b Freiwillige Stilllegung / Blühfläche auf Ackerland	☐
	☐	Anlage ÖR1c Blühflächen in Dauerkultur	☐
	☐	Anlage ÖR1d Altgrasstreifen auf Dauergrünland	☐
	☐	Anlage ÖR2 Anbau vielfältiger Kulturen	☐
	☐	Anlage ÖR3 Agroforst	☐
	☐	Anlage ÖR4 Dauergrünland Extensivierung Betrieb	☐
	☐	Anlage ÖR5 Kennarten in Dauergrünland Extensivierung	☐
	☐	Anlage ÖR6 Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel	☐
	☐	Anlage ÖR7 Natura 2000	☐
Gekoppelte Einkommensstützungen	☐	Antrag auf Zahlung für Mutterschafe und -ziegen	☐
	☐	Antrag auf Zahlung für Mutterkühe	☐

2.2. Anträge auf Bewilligung und Auszahlungen im Rahmen der Maßnahmen ökologischer Landbau, Sommerweidehaltung, Vertragsnaturschutz, Zucht und Haltung bedrohter Haus- und Nutztierarten, Haltungsverfahren auf Stroh, Erschwerenausgleich Naturschutz und/oder der Agrarumweltmaßnahmen reiche(n) ich/wir gesondert vom Mantelbogen über ELAN ein.

Bitte zweite Seite beachten!

3. ☐ In meinem/unseren **gesamten** Betrieb erfülle(n) ich/wir die Anforderung für die **ökologische/biologische Landwirtschaft**.

4. Angaben zur Rechtsform

Rechtsform

Anzahl der Gesellschafter: _____

5. Für die Veranlagung zur Einkommensteuer zuständiges Finanzamt: _____

6. Wirtschafts-ID, Umsatzsteuer-ID, betriebliche Steuernr., Steuer-ID od. ausländische Steuernr.: _____

7. ☐ Mein/Unser Unternehmen gehört einer Gruppe nach Artikel 2 Nummer 11 der Richtlinie 2013/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates an.

Weitere Angaben zum Mutterunternehmen und weiteren Tochterunternehmen¹⁾:

Beziehung zum antragstellenden Unternehmen	Name des Unternehmens	Art der Identifikationsnummer	Wirtschafts-ID, Umsatzsteuer-ID, bzw. Steuernummer	Finanzamt

8. ☐ Neben der ZID-Registriernummer, mit der ich mich im ELAN-Verfahren angemeldet habe, habe ich noch weitere HIT/ZID-Nummern. ¹⁾ (wenn ja, bitte ausfüllen) ¹⁾

Anschrift	Betriebsstättennummer (Registrier-Nr. der Betriebsstätte)

9. ☐ Ich bin / Wir sind an weiteren Betrieben beteiligt ¹⁾ (wenn ja, bitte ausfüllen) ¹⁾

Anschrift	Unternehmensnummer

1) Ggf. erforderliche Angaben auf einem Zusatzblatt fortsetzen.

10. ☐ Ich/Wir stelle(n) auch in anderen Bundesländern Anträge auf landwirtschaftliche Beihilfen für das Jahr 2025.

Meine/Unsere dortige(n) Betriebsnummer(n) (ZID-Registriernr.) lautet/lauten: _____

11. Antragsteller aus einem anderen Bundesland (nicht NRW)

Ich/Wir beantrage(n) die Auszahlung der Direktzahlungen nur in einem anderen Bundesland (in der Regel Betriebssitzland). NRW ist lediglich mein/unser Belegenheitsland, in dem ich meine / wir unsere Flächen einzeichne(n). ja ☐ nein ☐

12. Angaben zu nicht landwirtschaftlichen Tätigkeiten auf Flächen

Auf Flächen, die ich/wir in meinem/unserem Flächenverzeichnis 2025 angebe(n), fanden bzw. finden im Jahr 2025 auch **nicht landwirtschaftliche Tätigkeiten** (z.B. Osterfeuer, Parkplatz) statt. Alle erforderlichen Angaben hierzu wurden in der „Anlage NLT“ gemacht. ja ☐ nein ☐

13. Folgende Anlagen/Nachweise füge(n) ich/wir bei

Anlage oder Nachweis	Bitte ankreuzen	Hinweis (bei elektronischer Antragstellung sind nur die im Fettdruck dargestellten Anlagen/Nachweise ggf. in Papierform einzureichen, alle anderen Anlagen/Nachweise werden elektronisch ausgefüllt und eingereicht)
Nachweis aktiver Betriebsinhaber	☐	einzureichen bei Beantragung von Direktzahlungen
Vollmachtserklärungen	☐	bei Kreisstelle oder unter www.landwirtschaftskammer.de erhältlich
Zusatzblatt andere Betriebsstätten	☐	siehe Mantelbogen Fußnote 1) zu den Punkten 7., 8. und 9.
Zusatzblatt andere Betriebe	☐	
Zusatzblatt Unternehmensgruppe	☐	
Betriebsprofil	X	Dieses Formular ist immer einzureichen.
Anlage NLT	☐	einzureichen, wenn die Frage 12 im Mantelbogen bejaht wurde
Anlage Bejagungs- und Blühschneisen	☐	einzureichen bei Beantragung von Flächen mit Bejagungs- und/oder Blühschneisen (Bindung S)
Zusatzerklärung bei NFF	☐	formlos immer abzugeben, wenn Flächen auf Flugplätzen, Golfplätzen oder Militärgeländen im Flächenverzeichnis angegeben wurden (z.B. bei Fruchtart 972 und 973)
Anlage Nutzartcodierung 583 „Naturschutzflächen“	☐	einzureichen bei Fruchtart 583, sofern die Bestätigung nicht bereits vorliegt oder nicht mehr aktuell ist
Bescheinigung(en) der Öko-Kontrollstelle	☐	einzureichen, wenn Frage 3 im Mantelbogen bejaht wurde
Anlage Agroforst	☐	einzureichen bei Beantragung von Flächen mit Agroforst-Nutzung (Bindung AF)
Anlage Agri-Photovoltaik	☐	einzureichen bei Beantragung von Agri-Photovoltaik-Flächen (Bindung AP)
Anlage KUP	☐	einzureichen bei Fruchtart „841 – Niederwald mit Kurzumtrieb“

Die Angaben und Erklärungen der einzelnen angekreuzten Anlagen sind Bestandteil meines/unseres Antrages. Die Verpflichtungen zu den einzelnen Antragsunterlagen erkenne(n) ich wir an.

zu Mantelbogen des Sammelantrages 2025

11. Verpflichtungen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns,

- 11.1 Verträge über die Pachtflächen sowie Verträge von nicht eigenen Flächen mit anderen Nutzungsrechten in meinem/unserem Betrieb ab Antragstellung bereit-zuhalten und auf Anforderung der zuständigen Behörde vorzulegen,
- 11.2 dem beauftragten Kontrollpersonal die Schläge zu bezeichnen und es auf diese Schläge zu begleiten (persönlich oder durch eine Vertreterin / einen Vertreter),
- 11.3 jede Abweichung vom Antrag, insbesondere jede Nutzungsänderung, jede Änderung in der Größe der von mir bewirtschafteten Flächen und jeden Wechsel der/des Nutzungsberechtigten während der Dauer der Verpflichtungen sowie alle Tatsachen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Zuwendung entgegenstehen oder für die Rückforderung der Zuwendung erheblich sind, unverzüglich über das Mehrfacheinreichen im ELAN mitzuteilen,
- 11.4 alle Unterlagen, Aufzeichnungen, Belege, Bücher oder Karten für die Dauer von 6 Jahren nach Empfang der Zuwendung aufzubewahren.
- 12. Erklärungen**
- 12.1 Von den geltenden Bedingungen für die Gewährung der beantragten Beihilfe habe(n) ich/wir Kenntnis genommen und erkenne(n) sie an.
- 12.2 Ich/Wir habe(n) keine weiteren Anträge auf Direktzahlungen (Anlage A, C, D, ÖR, Antrag auf Mutterkühe oder Mutterschafe und -ziegen) in Deutschland gestellt bzw. werde(n) keine weiteren stellen.
- 12.3 Die für den Erhalt der Zahlungen erforderlichen Bedingungen habe(n) ich/wir weder künstlich geschaffen (Art. 62 VO (EU) Nr. 2021/2116), noch bezwecke(n) ich/wir mit der Umwandlung/Gründung meines/unseres Unternehmens eine Umgehung der Bestimmungen des Subventionsgesetzes.
- 12.4 Über mein/unser Unternehmen wurde zum Zeitpunkt der Antragstellung weder ein Insolvenzverfahren eröffnet, noch wurden vom Insolvenzgericht Sicherungsmaßnahmen nach den §§ 21 ff. der Insolvenzordnung angeordnet. Mir/Uns ist bekannt, dass andernfalls nur der Insolvenzverwalter zur Einreichung des Sammelantrages berechtigt ist.
- 12.5 Durch die Einreichung des Sammelantrages treffe(n) ich/wir mit der zuständigen Behörde die Vereinbarung, dass im Falle einer Abtretung meiner/unserer Ansprüche auf Auszahlung von Direktzahlungen diese nur dann wirksam ist, wenn die Abtretungsanzeige unter Vorlage der Abtretungsvereinbarung innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Vereinbarung und bis spätestens einen Monat vor Zahlung der Beihilfe der zuständigen Behörde mitgeteilt wird. Andernfalls kann die Abtretung nicht bearbeitet werden. Mir/Uns ist bekannt, dass Ansprüche auf vom Land kofinanzierte Beihilfen nicht abtretbar oder verpfändbar sind.
- 12.6 Die Angaben in diesem Antrag (einschließlich der Anlagen) sind vollständig und richtig. Dies gilt auch für den Fall, dass sie mit Hilfe von Dritten vorgenommen wurden. Die Lage aller von mir/uns bewirtschafteten landwirtschaftlichen Flächen (Schläge) ergibt sich vollständig aus dem beigefügten Flächenverzeichnis und den dazu eingereichten Skizzen. Soweit Änderungen zu den Flächenangaben eingetreten sind, habe(n) ich/wir diese berichtet und mitgeteilt.
- 12.7 Ich/Wir erkenne(n) die Angaben zum Flächenreferenzsystem (Feldblöcke) im Flächenverzeichnis an bzw. habe(n) sie spätestens im Rahmen der Antragstellung geändert.
- 12.8 Die in diesem Antrag enthaltenen Angaben gelten gleichzeitig für die Anträge im Rahmen anderer EU-finanzierter und kofinanzierter Maßnahmen nach den Verordnungen (EU) Nr. 2021/2115 und (EU) Nr. 1305/2013 sowie weiterer Fördermaßnahmen des Landes.
- 12.9 Ich bin /Wir sind damit einverstanden, dass die von mir/uns angegebenen personenbezogenen Daten elektronisch gespeichert, verarbeitet, aufbewahrt und zur weiteren Bearbeitung an die Landwirtschaftskammer, die für Konditionalitäten-Kontrollen zuständigen Fachbehörden sowie an die Zentrale InVeKoS-Datenbank weitergegeben werden.
- 12.10 Ich bin /Wir sind damit einverstanden, dass meine/unsere Meldung gemäß § 3 der Wirtschaftsdüngemittelverordnung bei Konditionalitäten-Kontrollen auf Einhaltung der Anforderungen nach der Nitratrechlinie zum Abgleich herangezogen wird.
- 12.11 Ich/Wir habe(n) die Informationen über die anderweitigen Verpflichtungen (Konditionalitäten-Broschüre) für 2025 von der EU-Zahlstelle im ELAN-NRW-Programm erhalten und mir/uns ist deren Inhalt bekannt.
- 12.12 Ich/Wir habe(n) die Informationen über die Veröffentlichung von Förderdaten erhalten und mir/uns ist deren Inhalt bekannt.
- 12.13 Ich versichere / Wir versichern, dass gegen mich/uns in den letzten fünf Jahren weder eine Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro nach § 404 Abs. 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch rechtskräftig verhängt, noch, dass ich/wir rechtskräftig nach den §§ 10, 10a oder 11 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt wurde(n).
- 12.14 Ich versichere / Wir versichern, dass die Zuwendungen nicht zur Finanzierung terroristischer Aktivitäten eingesetzt werden und ich/wir keine terroristische Vereinigung bin/sind oder eine terroristische Vereinigung unterstütze(n).

13. Sonstiges

Mir/Uns ist bekannt, dass

- 13.1 die zuständige Behörde die Unterlagen aus diesem Sammelantrag sowie aus allen Anträgen, die dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem unterliegen, für die innerhalb dieses Verfahrens von mir/uns gestellten Förderanträge zur Entscheidung heranziehen kann,
- 13.2 der Antrag nur bearbeitet werden kann, wenn die Angaben vollständig sind und der Antrag rechtzeitig eingereicht wird. Die Bearbeitung des Antrages erfolgt mit Hilfe der EDV,

- 13.3 die Erhebung der Angaben dieses Sammelantrages auf den nachfolgend genannten Rechtsgrundlagen in der jeweils gültigen Fassung beruht:
 - Verordnung (EU) 2021/2115 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 2. Dezember 2021
 - Verordnung (EU) 2021/2116 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 2. Dezember 2021
 - Durchführungsverordnung (EU) 2022/1173 der Kommission vom 31. Mai 2022
 - Gesetz zur Durchführung der im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik finanzier-ten
 - Direktzahlungen (GAP-Direktzahlungen-Gesetz – GAPDZG) vom 17. Juli 2021
 - Verordnung zur Durchführung der GAP-Direktzahlungen (GAP-Direktzahlungen-Verordnung) vom 24. Januar 2022
 - Gesetz zur Durchführung der im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik gelten- den Konditionalität (GAP-Konditionalitäten-Gesetz – GAPKondG) vom 16. Juli 2021
 - Verordnung zur Durchführung der im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik gel- tenden Konditionalität (GAP-Konditionalitäten-Verordnung – GAPKondV) vom 7. Dezember 2022
 - Gesetz zur Durchführung des im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik einzu- führenden integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems (GAP-Integriertes Ver- waltungs- und Kontrollsystem-Gesetz – GAPInVeKoSG) vom 10. August 2021
 - Verordnung zur Durchführung des Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems (GAPInVeKoSV) vom 19. Dezember 2022
 - § 26 Abs. 2 Satz 1 und 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes des Landes Nord- rhein-Westfalen,
- 13.4 die Kenntnis der erbetenen Angaben der Überprüfung der Voraussetzungen für eine Zuschussgewährung dient und eine Berücksichtigung nur möglich ist, wenn die Angaben in diesem Antragsvordruck enthalten sind,
- 13.5 die Rechtsgrundlagen und Merkblätter bei der zuständigen Landesstelle eingese- hen werden können,
- 13.6 von der Bewilligungsbehörde weitere Unterlagen, die zur Beurteilung der Antrags- berechtigung, der Antragsvoraussetzungen sowie zur Festsetzung der Höhe der Zuwendung erforderlich sind, angefordert werden können,
- 13.7 die Beihilfegewährung beim vollständigen Übergang des Betriebes (Flächen) auf eine(n) andere(n) Nutzungsberechtigte(n) davon abhängt, ob dieser die Verpflich- tungen während der Verpflichtungsdauer einhält,
- 13.8 die Einhaltung der eingegangenen Verpflichtungen sowie die Angaben im und zum Antrag auch an Ort und Stelle durch die zuständigen Behörden von Land, Bund und EU sowie die entsprechenden Rechnungshöfe kontrolliert werden kön- nen und ich/wir dem Kontrollpersonal (umfasst zum Zwecke der Durchführung einer Kontrolle ggf. auch Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter von eingesetzten Dienst- leistern) das Betretungsrecht und eine angemessene Verweildauer auf den Grundstücken sowie in den Betriebs- und Geschäftsräumen einräumen muss/müssen, auch ohne ausdrückliche Zustimmung und Beteiligung meiner- seits/unsererseits, sowie auf Verlangen die in Betracht kommenden Bücher, Auf- zeichnungen, Belege, Schriftstücke, Datenträger, Karten und sonstige Unterlagen zur Einsicht zur Verfügung zu stellen, Auskunft zu erteilen und die erforderliche Unterstützung zu gewähren habe(n). Bei automatisiert geführten Aufzeichnungen bin ich / sind wir verpflichtet, auf meine/unsere Kosten die erforderlichen Ausdruc- ke zu erstellen, soweit die zuständigen Stellen dies verlangen,
- 13.9 die Ansprüche aus dieser Antragstellung erlöschen, wenn ich/wir einem nach den rechtlichen Vorgaben berechtigten Prüferinnen die Prüfung verweigere/verweigern,
- 13.10 die Zuwendungen insbesondere bei der Nichteinhaltung der übernommenen Ver- pflichtungen sowie bei Verstößen gegen gesetzliche Bestimmungen zzgl. Zinsen zurückgefordert werden können und Kürzungen, Sanktionen und Ausschlüsse nach der Verordnung (EU) Nr. 2021/2116 und der Verordnung zur Durchführung des integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems verhängt werden,
- 13.11 alle in diesem Antrag und seinen Anlagen inklusive dieser Erklärung zu tätigen- den Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbin- dung mit § 1 des Gesetzes über die Vergabe von Subventionen nach Landesrecht (Landessubventionsgesetz) vom 24. März 1977 (SGV. NRW. 73) sind, und bei entsprechender Nichteinhaltung strafrechtlich verfolgt werden,
- 13.12 die von mir/uns angegebenen Daten nach § 197 Abs. 4 des Siebten Buches So- zialgesetzbuch zur Feststellung der Versicherungspflicht und zum Zwecke der Beitragserhebung an die Träger der landwirtschaftlichen Sozialversicherung über- mittelt werden können,
- 13.13 die zuständige Landesstelle entsprechend den Beihilfevorschriften Auflagen auch nachträglich erteilen kann,
- 13.14 die Bearbeitung meines/unseres Antrags die Nachprüfung meiner/unserer Anga- ben durch die zuständigen Stellen im Rahmen der Verwaltungskontrolle gemäß den hierfür einschlägigen Rechtsvorschriften einschließt. Dazu werden die von mir/uns vorgelegten Nachweise und gegebenenfalls meine/unsere Anträge aus den Vorjahren herangezogen u. Abgleiche meiner/unserer Antragsangaben, ins- besondere nach dem InVeKoS-Daten-Gesetz, zur Vermeidung unberechtigter Zahlungen durchgeführt,
- 13.15 gemäß Artikel 12 u. 13 der VO (EU) Nr. 2021/2115 die Kontrolle der Einhaltung der anderweitigen Verpflichtungen (Konditionalitäten) erfolgt. Dazu werden nach § 16 des Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem-Gesetz Daten zwischen den Beihilfe-Landesstellen und den Fachüberwachungs-Landesstellen übermittelt und verarbeitet,
- 13.16 Nach § 135 Absatz 1 Flurbereinigungsgesetz im Rahmen von Amtshilfeersuchen die Lage der landwirtschaftlichen Parzellen und deren Bewirtschafter für den Zweck der Ermittlung der Beteiligten von bewirtschafteten Flächen an die Flurbere- inigungsbehörden weitergeleitet werden dürfen.

Information für die deg:

Anlage oder Nachweis	Wann ist in die Tabelle unter 10. ein X einzudrucken?
Zusatzerklärung bei NFF	wenn im Flächenverzeichnis mindestens für einen Teilschlag die Fruchtart 972 oder 973 angegeben wurde
Anlage Nutartcodierung 583 „Naturschutzflächen“	wenn ELAN-Plausi den Fehler EL45 oder EL80 ermittelt

Muster / Nicht zur Antragstellung